

Beschlussnummer	Beschlossen in/am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 05194	VV 16.03.2005		Mehr Transparenz bei der Entwicklung der Mietnebenkosten.	Im ersten Quartal jeden Jahres ist dem Stadtrat mit Stichtag 31.12. über die Entwicklungen und den Stand der einschlägigen Größen zum Thema „Mietnebenkosten“ zu berichten	im Zeitplan	Die Bekanntgabe in der Vollversammlung erfolgte am 29.04.2015. Die nächste Bekanntgabe ist für den 20.04.2016 vorgesehen.
V 12882	VV 02.10.2013		Kooperation mit Kapstadt im Bereich Klimaschutz und Energie im Rahmen des Programms „50 kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“	Dem Stadtrat wird nach Abschluss des Förderprojekts berichtet (Ziffer 2 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Die Stelle für internationale Angelegenheiten betreut die Kooperation mit Kapstadt und steht dazu in laufendem Austausch mit den Partnern aus München (RGU, WECF e.V., etc.) und aus der südafrikanischen Stadt. Mit dem internationalen Abschlussworkshop im Rahmen des Programms „50 kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ - welcher in der 42. KW 2015 in München - statt fand, endete offiziell das Förderprogramm. Im 1. Halbjahr 2016 wird dem Stadtrat das Handlungsprogramm vorgelegt.

Beschlussnummer	Beschlossen in/am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 01633	VV 22.10.2014	01.11.15	Humanitäre Hilfe für Flüchtlinge im Irak / Kurdistan	1. Das Büro der 3. Bürgermeisterin / Stelle für internationale Angelegenheiten koordiniert die Umsetzung der Maßnahmen und berichtet dem Stadtrat über die erfolgten Hilfsmaßnahmen (Ziff. 4 des Referentenantrages).	verzögert	Die BV war für die VV am 16.12.15 angemeldet. Der Bericht über die erfolgten Hilfsmaßnahmen sollte zusammen mit dem Beschluss zum Antrag Nr. 14-20 / A 01088 „Humanitäre Unterstützung für den Wiederaufbau von Kobanê“ vom 29.05.15 dem Stadtrat vorgelegt werden. Die BV musste wegen unvorhergesehen Änderungen in der Trägerschaft des Gesundheitswesens in Kobane am 09.12.15 abgesetzt werden.
V 02947	VV 20.05.2015	01.01.16	Dringende Hilfe für Syrien – Aufstockung der Spendengelder des Orienthelfer e.V.	1. Die Stelle für internationale Angelegenheiten berichtet dem Stadtrat über die Verwendung der Spendengelder. (Ziff. 2 des Referentenantrages)	verzögert	wie oben (Vermerk zu V 01633)

Beschlussnummer	Beschlossen in/am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 03588	VV 29.07.2015	01.08.16	Humanitäre Hilfe für Kiew - Unterstützung des Städtischen Katastrophen- und Rettungsdienstes KARS	1. Für die Humanitäre Hilfe in Kiew stellt die Landeshauptstadt München einen Betrag von 1.000.000 Euro zur Verfügung. Dieser wird vorwiegend als Sachspende für die Ausstattung des Rettungs- und Katastrophendienstes vor Ort und für begleitende Hilfsprojekte verwendet werden	im Zeitplan	Insgesamt stehen 800.000 Euro für die humanitäre Hilfe in Kiew zur Verfügung. Die Mittel für 2016 wurden im Rahmen der Überarbeitung der Haushaltsplanung gestrichen.
				2. Im Gesamtfinanzhaushalt 2015 werden hierzu Außerplanmäßige Ausgabemittel in Höhe von 800.000 Euro und 2016 außerplanmäßige Ausgabemittel in Höhe von 200.000 Euro bei der Finanzposition 0000.608.0000.0 Stadtvertretung; Katastrophenhilfe (Kostenstelle 10100021, Steuerungsumlage) bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus zentralen Mitteln. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel 2015 in Höhe von 800.000 Euro im Benehmen mit der Stadtkämmerei über die Nachtragsplanung bereit stellen zu lassen und die Mittel für 2016 in Höhe von 200.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanung zum Schlussabgleich anzumelden.	im Zeitplan	siehe oben
				3. Die Stelle für internationale Angelegenheiten, angesiedelt im Büro der 3. Bürgermeisterin, koordiniert die Umsetzung und berichtet dem Stadtrat über die erfolgten Hilfsmaßnahmen.	im Zeitplan	

Beschluss-nummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 05247	VPA 20.10.2010 VV 27.10.2010	„Kommunales Rechenzentrum - Die Stadt baut mittelfristig mit ihren Beteiligungsgesellschaften ein gemeinsames Rechenzentrum auf“	<p>1. Vom Antrag wird zustimmend Kenntnis genommen. Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer Erweiterung des Rechenzentrums für den zentralen ITK-Dienstleister der Stadtverwaltung für die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt München und berichtet dem Stadtrat 2013 darüber (Ziff. 1 des Referentenantrages).</p> <p>2. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle. Die Information des Stadtrats über das weitere Vorgehen erfolgt bis zu einer Beschlussfassung zu konkreten Projekten zum kommunalen Rechenzentrum im Rahmen des Programms MIT-KonkreT (Ziff. 3 des Referentenantrages).</p>	<p>verzögert</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>Das RZ der LHM wurde im Juni 2015 von den SWM an die LHM übergeben. it@M wird im Herbst eine Satzungsänderung für den Eigenbetrieb in den Stadtrat einbringen, mit der die formelle Voraussetzung geschaffen wird, dass der Eigenbetrieb den städtischen Beteiligungsgesellschaften überhaupt Leistungen anbieten kann.</p> <p>Der Sachstand wird im Abschlussbericht MIT-KonkreT dargestellt.</p>
V07591	VPA 16.11.2011/ VV 23.11.2011	Weiterführung des Forschungsprojekts "Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung und der städtischen Beteiligungsgesellschaften im 3. Reich"; inklusive Weiterführung des Projekts Gedenkbücher für Opfer des Nationalsozialismus 1. Bericht über den ersten Forschungsbaustein 2. Beauftragung mit dem zweiten Forschungsbaustein	1. Das Stadtarchiv wird beauftragt, eine Forschungsvereinbarung zu dem Forschungsbaustein „Kommunale Finanz- und Investitionspolitik als nationalsozialistische Ressourcensteuerung und kommunale Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen“ abzuschließen (Ziff. 2 des Referentenantrages).	erledigt	<p>Der Bearbeiter des Forschungsbausteins „Kommunale Finanz- und Investitionspolitik“ hat seine Forschungsarbeiten vereinbarungsgemäß abgeschlossen. Der Bearbeiter des Forschungsbausteins „Kommunale Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen“ setzt seine Forschungsarbeiten fort und befindet sich in der bis zum 30.04.2016 terminierten Endphase seines Projektes. Die Verträge für den 3. Forschungsbaustein „Stadtspitze und Ratsherren“ sowie „Städtische Personalverwaltung“ wurden am 20.11.2015 unterzeichnet.</p> <p>Der Auftrag ist somit erledigt - siehe hierzu auch Beschluss vom 13.05/20.05.2015 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02851</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlusaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 07833	VPA 31.01.2012 VV 29.02.2012	Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement; Bericht des Fachbeirats Bürgerschaftliches Engagement in München	1b) Das Direktorium wird beauftragt, die Zuwendungsrichtlinien gemeinsam mit den zuständigen Referaten (Baureferat, Kommunalreferat – AWM, Kreisverwaltungsreferat, Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Bildung und Sport, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Kulturreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft und dem Sozialreferat), zu überprüfen und dabei insbesondere mögliche gemeinsame Regelungen heraus zu arbeiten und zu vereinheitlichen. Der Fachbeirat ist hierbei einzubinden (Ziff. 3 c des Referentenantrages).	im Zeitplan	Ein Entwurf für Mindestanforderungen liegt vor und wird abgestimmt. Voraussichtlich im 1. Halbjahr 2016 werden die Mindestanforderungen den Referaten zur Anwendung zugeleitet.
V 09442	VPA 17.10.2012/ VV 24.10.2012	Sachstandsbericht zum Bundesfreiwilligendienst	Das Direktorium wird beauftragt, einen Runden Tisch mit den Akteuren auf der Münchner Ebene zum aktuellen Stand und zur Frage der ausreichenden Bedarfsdeckung beim Bundesfreiwilligendienst in München zu organisieren. Das Direktorium wird beauftragt, die Ergebnisse des „Runden Tisches“ dem Stadtrat gemeinsam mit einem Konzept zum weiteren Vorgehen vorzulegen (Ziff. 3 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Eine Beschlussvorlage wird am 01.03.2016./16.03.2016 im Stadtrat behandelt.
V 11377	VPA 15.05.2013/ VV 05.06.2013	UN-Behindertenrechtskonvention erfüllen – rasch volle Barrierefreiheit für das Offizielle Stadtportal muenchen.de schaffen	1. Die Landeshauptstadt München strebt eine weitgehende Barrierefreiheit für den Rathausbereich von muenchen.de an. Hierzu ist der Bereich „Rathaus“ des Stadtportals muenchen.de, wie im Vortrag beschrieben, nach den Qualitätsmerkmalen der Konformitätsstufen A und AA der WCAG2 auszugestalten (Ziff. 1 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Die Umsetzung läuft. Die technischen Anpassungen wurden bis zum 17.04.2014 umgesetzt. Die weiteren Maßnahmen sind abgeschlossen bzw. in der Umsetzung.
			2. Das Produktkostenbudget erhöht sich bei der Produktleistung 511100005 in 2013 einmalig um 190.000 Euro und dauerhaft ab 2013 um 175.000 Euro, davon sind 365.000 Euro zahlungswirksam. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel auf dem Büroweg oder im Rahmen der Nachtragsplanaufstellung 2013 zusätzlich anzumelden (Ziff. 3 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Ist umgesetzt
			4. Das Direktorium wird beauftragt gemeinsam mit der Portalgesellschaft eine Lösung zu erarbeiten, nur barrierefreie Werbeformen im Rathaus-Bereich einzusetzen.	im Zeitplan	Die Umsetzung hat begonnen.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 13194	VPA 11.12.2013/ VV 18.12.2013	Bericht zur Weiterentwicklung der sozialverantwortlichen Beschaffung der Landeshauptstadt München und zur Förderung des Fairen Handels in München. Vorschlag für das weitere Vorgehen	Die Vorschläge für das weitere Vorgehen bei der Weiterentwicklung der nachhaltigen und fairen Beschaffung der Landeshauptstadt München unter Punkt 6.1 bis 6.9 werden angenommen (Ziffer 1 des Referentenantrages).	im Zeitplan	In Bearbeitung. Dem Stadtrat wurde am 27.01.2016 der Bericht vorgelegt. Es wurde beschlossen, dass dem Stadtrat erneut berichtet wird, sobald einschlägige gesetzliche Regelungen auf EU-Bundes-oder Landesebene vorliegen. Zudem soll die Verwaltung dem Stadtrat mögliche, aus den Gesetzen resultierende Konsequenzen aufzeigen. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle!
			Die Vorschläge zur Förderung des Fairen Handels unter Punkt 6.10, 6.11, 6.12 und 6.14 werden angenommen (Ziffer 2 des Referentenantrages).	im Zeitplan	siehe oben
V 13601	VPA 15.01.2014 VV 22.01.2014	Stiftungsverwaltung in einer Hand	Mit der Behandlung des Stadtratsantrages Nr. 08- 14 / A 03460 in zwei Stufen besteht Einverständnis.	im Zeitplan	In Bearbeitung. Die Stadtratsbefassung soll im März oder April 2016 erfolgen.

Beschluss-nummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 00893	VPA 10.12.2014 VV 17.12.2014	Folgebeschluss zur Grundstufe IT-Multiprojektmanagement (MPM) bei der LHM	1. Der weiteren stufenweisen Ausgestaltung des IT-Multiprojektmanagements gemäß Kapitel 4.3. wird zugestimmt. Im Rahmen der Stufe 2 erfolgt die weitere Ausgestaltung des IT-Multiprojektmanagement hinsichtlich eines einheitlichen Schätzvorgehens, Management von Abhängigkeiten, Koordination von Vorhaben, sowie der Start eines Vorhabens „Planungswerkzeuge der IT im Kontext MPM“ zur Bereitstellung einer durchgängigen Werkzeugunterstützung (Ziff. 3 des Referentenantrages).	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt.
			2. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat Ende 2016 einen Beschluss zu den Ergebnissen der Stufe 2 und zur weiteren Ausgestaltung des IT-Multiprojektmanagements zur Entscheidung vorzulegen (Ziff. 5 des Referentenantrages).	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Neuer Plantermin ist Sommer 2017
			3. Das Direktorium wird – wie in Kapitel 5.2.1.1. ausgeführt - beauftragt, die Entfristung der bis 31.12.2014 befristeten 2 Stellen (2 VZÄ) der Multiprojektmanagement-Strategen im Direktorium bei STRAC zum 01.01.2015 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei ist das in Summe dauerhaft benötigte Budget von jährlich 184.480 € ab 01.01.2015 in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen (Ziff. 6 des Referentenantrages).	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt.
			4. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.2.1.1 ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer dauerhaften Stelle für eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter zur MPM-Steuerungsunterstützung im Direktorium bei STRAC, beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind jährlich bis zu 73.130 €, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Dieser Betrag ist entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe 25.500 € / Jahr (Ziff. 7 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschluss-nummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlusaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 00893			<p>5. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.2.1.1. ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für eine Multiprojektmanagement-Strategin / einen -Strategen (1VZÄ) befristet für 2 Jahre sowie eine Stelle (1,0 VZÄ) für eine IT-Projektleiterin / einen IT-Projektleiter (1,0 VZÄ) befristet auf 2 Jahre im Direktorium bei STRAC, beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind jährlich bis zu 178.090 €, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Dieser Betrag ist entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand für die Stelle als Multiprojektmanagement-Strategin / einen -Strategen in Höhe von 33.830 €/ Jahr und für die Stelle als IT-Projektleiterin / einen IT-Projektleiter in Höhe von 29.345 €/ Jahr (Ziff. 8 des Referentenantrages).</p>	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt.
			<p>6. Das Direktorium wird beauftragt, die gemäß Ziffer 5.2.1.2. erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 7.110 € einmalig für 2015 auf dem Büroweg bereitzustellen sowie in Höhe von 1.600 € einmalig für 2016 in Höhe von 1.600 € dauerhaft ab 2015 in Höhe von 800 € dauerhaft ab 2016 in Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 anzumelden (Ziff. 9 des Referentenantrages).</p>	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlussen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 00893			<p>7. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.2.2.1. ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung der insgesamt 7 Stellen für Projektkoordinatorinnen / -koordinatoren (7 VZÄ) befristet für 3 Jahre ab Besetzung im Direktorium bei STRAC (5 VZÄ) und bei it@M (2 VZÄ) sowie die Stellenbesetzung in Abstimmung mit den jeweiligen Referaten und it@M beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung oder dem im Rahmen des Multiprojektmanagements erprobten neuen Schätzverfahrens durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus für die Projektkoordination ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen. Aufgrund der schwierigen Personalgewinnungssituation erfolgt die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen unbefristet. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind jährlich bis zu 429.250 €, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Dieser Betrag ist entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle anzumelden. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind – wie in Ziffer 5.2.2.2 ausgeführt – die erforderlichen Sachmittel in Höhe von jährlich 171.700 € zum Rechnungsausgleich an it@M beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600) anzumelden. Die Sachmittel sind auf dem Büroweg bereitzustellen bzw. im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von insgesamt 33.830 €/ Jahr je VZÄ. Die Projektkoordinatoren werden als laufendes Geschäft der Verwaltung an die betreffende Einheit abgeordnet. Die personalbezogenen Sachkosten inkl. der einmaligen Einrichtung eines Arbeitsplatzes werden zum Zeitpunkt der Abordnung ins Budget der Referate übertragen (Ziff. 10 des Referentenantrages).</p>	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 00893			8. Für diejenigen Referate, die die Einrichtung von Stellen für Projektkoordinatoren (im Zusammenhang mit Aufgaben des IT-Multiprojektmanagements) in eigenen Beschlüssen beantragen, werden diese Stellen an STRAC in den Kompetenzbereich Projektkoordination übertragen. Das Personalbudget und die personellen Sachkosten werden hierbei in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 übertragen. Die Projektkoordinatoren werden als laufendes Geschäft der Verwaltung an die betreffende Einheit abgeordnet (Ziff. 11 des Referentenantrages).	verzögert	siehe oben
			9. Das Direktorium wird beauftragt, die gemäß Ziffer 5.2.2.2. erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 16.590 € einmalig für 2015 auf dem Büroweg bereitzustellen sowie in Höhe von 5.600 € einmalig in 2016 sowie 5.600 € einmalig in 2017 in Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung im Ausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 einzustellen (Ziff. 12 des Referentenantrages).	verzögert	siehe oben
			10. Das Kommunalreferat wird beauftragt, den Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten für die beantragten Stellenzuschaltungen zu ermitteln und diesen entsprechend zur Verfügung zu stellen (Ziff. 13 des Referentenantrages).		

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlusaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 02624	VPA 24.06.2015	MIT-KonkreT; Jährlicher Bericht 2014 sowie Beschluss zu Maßnahmen – öffentlicher Teil	<p>1. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von 5,5 Stellen-VZÄ (3,5 VZÄ befristet für fünf Jahre ab Besetzung, 2,0 VZÄ Dauerhaft), die Verlängerung der Finanzierung von 1,0 VZÄ um 2 Jahre und die Verlängerung der Finanzierung von 16,1 Stellen um 3 Jahre sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnitt) zu veranlassen. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 242.355 € im Jahr 2015, von jährlich (2016 und 2017) bis zu 1.429.737 €, von bis zu 1.364.707 € im Jahr 2018 und von bis zu 242.355 € im Jahr 2019 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen der Kostenstellenbereiche der Abteilung 2 - Personalbetreuung, Stellenwirtschaft (PROD 5702 Stellenwirtschaft), der Abteilung 5 - Personalentwicklung (PROD 5707 Individuelle Personalentwicklung) und der Abteilung 6 - Aus- und Fortbildung (PROD 5708 Fortbildung) Unterabschnitt 0220 anzumelden.</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die ab dem Jahr 2016 dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 120.710 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen der Kostenstellenbereiche der Abteilung 2 – Personalbetreuung, Stellenwirtschaft (PROD 5702 Stellenwirtschaft und PROD 5704 Personalverwaltung und -betreuung) und der Abteilung 4 - Personalleistungen (PROD 5706 Entgelt, Versorgung, Beihilfe) Unterabschnitt 0220 anzumelden.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von bis zu 546.618 € (50% des JMB Beamte) (Ziff. 2 des Referentenantrages).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 02624			2. Zudem sind ab 2016 dauerhaft Arbeitsplatzkosten in Höhe von 1.600 € (Kosten je Arbeitsplatz) und befristet für die Jahre 2015 mit 2017 16.480 €, für das 2. 2. Jahr 2018 15.680 € und für das Jahr 2019 2.800 € jährliche Arbeitsplatzkosten sowie einmalig 16.590 € (Erstausstattung Arbeitsplätze) ab Besetzung auf dem Büroweg einzustellen bzw. künftig im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung anzumelden (Ziff. 3 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			3. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Sachmittel für die Durchführung der notwendigen IT-Schulungen auf Basis der Erfahrungen bis Ende 2017 zu kalkulieren und dem Stadtrat im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für das Jahr 2019 vorzulegen (Ziff. 4 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			4. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, in den Berichten zur Personalgewinnungssituation und zur Beschleunigung der Stellenbesetzungsverfahren die Situation des IT-Personal betreffend gesondert darzustellen (Ziff. 5 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			5. Die Einrichtung und Besetzung der 3,5 befristet erforderlichen Stellen kann nicht bis zur Nachtragshaushaltsplanung 2015 zurückgestellt werden. Die Unabweisbarkeit dieser Maßnahme wird anerkannt (Ziff. 6 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 02261	VPA 18.03.2015	Externe Begutachtung der IT - öffentlicher Teil	1. Der Verwaltungs- und Personalausschuss stimmt zu, dass das Direktorium den Auftrag zur Erstellung eines externen Gutachtens über die IT der LHM in Zusammenarbeit mit der Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer vergibt (Ziff. 2 des Referentenantrages).	erledigt	Auftrag wurde vergeben.
			2. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage und der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02207 genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot (Ziff. 3 des Referentenantrages).	erledigt	Zuschlag wurde erteilt.
			3. Eine erneute Befassung des Stadtrats ist nur erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20% übersteigen sollte (Ziff. 4 des Referentenantrages).	im Zeitplan	nicht erforderlich
			4. Der Stadtrat wird mit den Ergebnissen der Begutachtung im 2. Halbjahr 2016 befasst (Ziff. 5 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschluss-nummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 04021	VPA 11.11.2015	eVergabe - öffentlicher Teil	1. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung zusätzlich anzumelden. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt wie im Vortrag des Referenten unter Punkt 5 dargestellt. (Ziff. 2 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			2. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 4.290 €, davon sind 4.290 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel (personalbezogene Sachmittel) für 2016 i. H. v. 3.010.€, für 2017 i. H. v. 640 € und für 2018 i. H. v. 640 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt „IT-Governance“ (513014009, UA 0600) auf einem neu einzurichtenden statistischen Innenauftrag „eVergabe“ anzumelden. (Ziff. 3 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			3. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 3.330 €, davon sind 3.330 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel (personalbezogene Sachmittel) für 2016 i. H. v. 2.690 €, für 2017 i. H. v. 320 € und für 2018 i. H. v. 320 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt 5127000 (0620), Kostenstelle 11270600 anzumelden. (Ziff. 4 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			4. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.3. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle als Projektleiterin / Projektleiter mit einem Zeitanteil in Höhe von 0,8 VZÄ, befristet bis zum 31.12.2018, im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 47.656 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt „IT-Governance“ (513014009, UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von 23.828 €/Jahr. (Ziff. 5 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 04021			5. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.3. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Projektmitarbeit mit einem Zeitanteil in Höhe von 0,4 VZÄ, befristet bis zum 31.12.2018, im Direktorium, bei der Hauptabteilung II, Vergabestelle 1 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 23.064 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 5127000 (0620), Kostenstelle 11270600 anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von 11.532 €/Jahr. (Ziff. 6 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			6. Das Direktorium wird beauftragt, die rechtliche Begleitung des Projekts zu gewährleisten und dafür Ressourcen in Höhe von 0,4 VZÄ mit einer Einwertung in A13/A14 zur Verfügung zu stellen und die entsprechende Finanzierung in einer gesonderten Beschlussvorlage sicherzustellen. (Ziff. 7 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			7. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat im 3./4. Quartal 2016 erneut eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen, in der auf Basis des Fachkonzepts zum Anforderungsmanagement und einer detaillierten Marktrecherche die Kostenplanung und die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für beide Alternativen verifiziert und noch einmal gegenüber gestellt werden. (Ziff. 8. des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 04091	VPA 09.12.2015	Passwortgeschütztes WLAN im Münchner Rathaus	1. Das Kommunalreferat wird gebeten, die Konzepterstellung WLAN (vgl. Kapitel 2) als Themenbereich in den Untersuchungsauftrag gem. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00950 zu integrieren (vgl. Kapitel 3) (Ziff. 2 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			2. Die einmalig notwendigen Sachmittel in Höhe von 22.475 Euro werden im Haushalt des Kommunalreferats auf der Kostenstelle 14906005, Sachkonto 651152, Finanzposition 0640.602.8000.1 zur Verfügung gestellt und durch das Kommunalreferat im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens angemeldet (Ziff. 3 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 13193	VPA 11.12.2013	IT-Vorhabensplan 2014 und IT-Strategische Themen	Der Beginn der Umsetzung der Antragsziffer 48 aus dem Beschluss vom 27.01.2010 ("Strategische Neuausrichtung der IT") wird auf das Jahr 2016 verschoben. (Ziffer 2 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Das Thema wurde im Oktober 2015 mit dem Start der externen Begutachtung der IT aufgegriffen. Die Ergebnisse des Gutachtens sollen dem Stadtrat im 4. Quartal 2016 vorgelegt werden.
V 01594	VPA 10.12.2014	Schwachstellen von LiMux aufklären	1. Das Direktorium wird beauftragt, zur Erhebung der aktuellen Situation der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem IT-Arbeitsplatz eine entsprechende Befragung zu konzipieren und durchzuführen. Die IT-Kommission wird in die Erstellung des Fragebogens einbezogen. Der Stadtrat wird mit dem Ergebnis der Umfrage sowie den abgeleiteten Maßnahmen befasst.	im Zeitplan	Die IT-Kommission wurde einbezogen. Die Befragung wurde durchgeführt. Die abzuleitenden Maßnahmen werden im Rahmen der externen Begutachtung erarbeitet. Die Ergebnisse des Gutachtens sollen dem Stadtrat im 4. Quartal 2016 vorgelegt werden.